

Exkursion der Klasse Forst 17 in das Naturkundemuseum Erfurt

Am Dienstag, den 19.12.2017 erkundeten wir im Rahmen des Fachunterrichtes das Naturkundemuseum in Erfurt.

Nach dem Einlass um 10:00 Uhr stellt uns Herr Helmboldt die Aufgabe, ein kleines Quiz mit 16 Fragen mit Hilfe der im Museum ausgestellten Themen und Exponate zu beantworten. Vor der mächtigen 360jährigen Eiche, die bis hoch in die dritte Etage reichte, startete unser Quiz.

Es sollten nun fünf Etagen erkundet werden. Im Erdgeschoss wurde die Erdgeschichte Thüringens sowie die heimische Flora und Fauna thematisiert. Auf der ersten Etage kamen wir zu unserem Hauptarbeitsgebiet, dem Wald. Hier wurden sowohl die Artenvielfalt der Tierwelt des Waldes als auch Formen der Waldbewirtschaftung und der Lebensraum Totholz dargestellt.

Auf der zweiten Etage erwartete uns das Offenland. Auf dieser Ebene erhielten wir Antworten auf unsere Fragen zur Landschaftsgestaltung in Thüringen. Wie viele Pflanzenarten hält das Offenland für uns bereit? Was passiert am Weiher? Wer sind die Neubürger unserer Landschaft?

Angekommen auf der dritten Etage ging es vom freien Land in die Stadt. Auf dieser Ebene gab es eine Menge an Informationen über die Tierwelt unserer Städte und was sich in der einen oder anderen Nacht auf unseren Dachböden bewegt.

Letztlich stiegen wir hinab ins Kellergewölbe, wo uns neben der „Mineraliensammlung Schwethelm“ die Arche Noah erwartete. Nach dem biblischen Buch Genesis wurde ein Paar jeder Tierart auf der Arche Noah vor der Sintflut gerettet. Einige dieser Tiere konnten dort betrachtet werden.

Nachdem alle unsere Fragen in dieser interessanten Ausstellung beantwortet wurden und wir beeindruckende Impressionen sammeln konnten, ließen wir unsere Exkursion bei einem heißen Getränk auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt ausklingen.

Patrick Reuter, Forst 17

